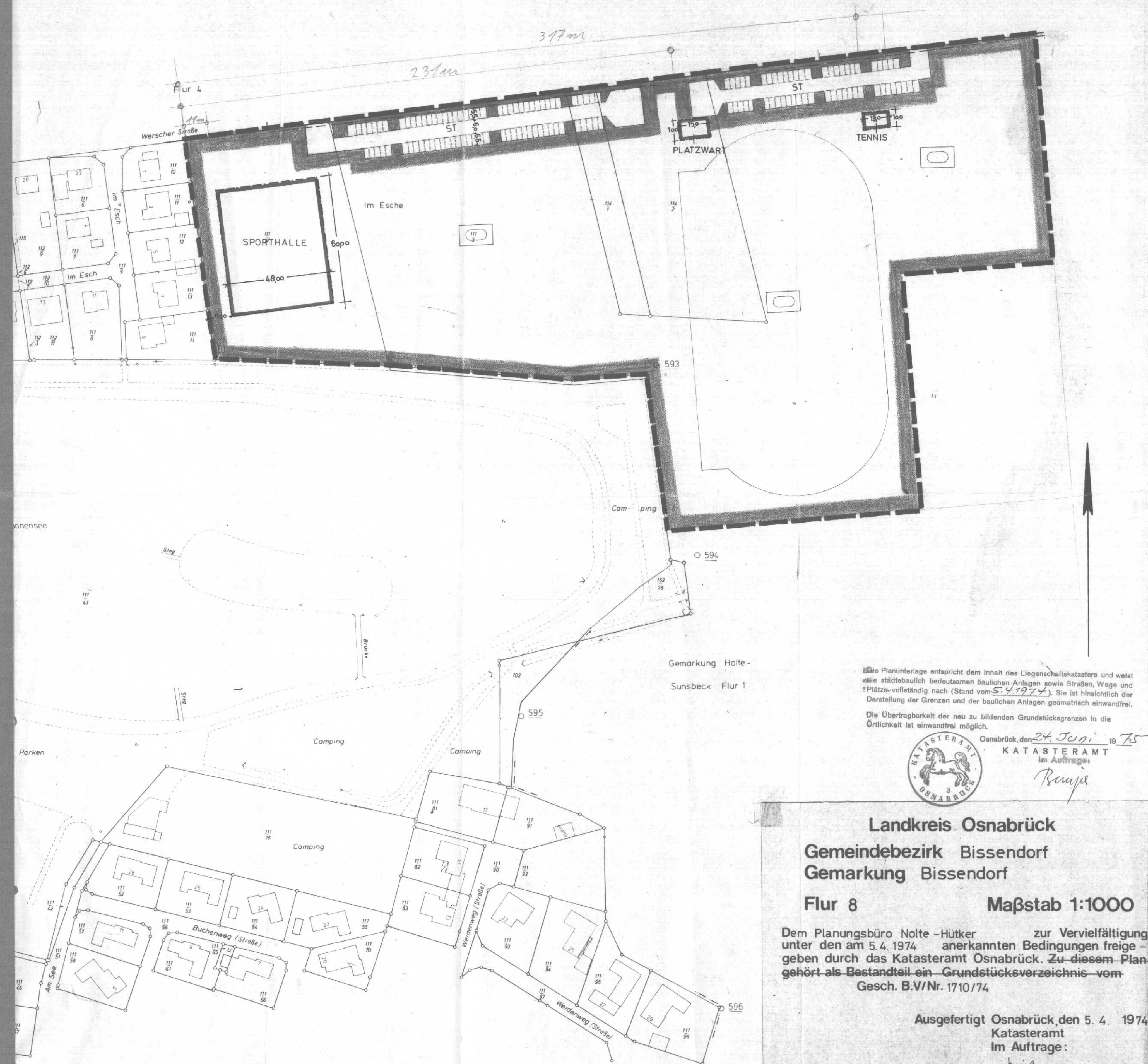


ERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist alle städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.4.1974). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 24. Juni 1975
KATASTERAMT
im Auftrage
Bauje

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Bissendorf
Gemarkung Bissendorf

Flur 8 Maßstab 1:1000

Dem Planungsbüro Nolte - Hütker zur Vervielfältigung unter den am 5.4.1974 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 1710/74

Ausgefertigt Osnabrück, den 5.4.1974
Katasteramt
im Auftrage
Bauje

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM 20.5.75 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
- § 3 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICH ÜBERNAHMEN
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 10. FEB. 1975 DARLEGT SIND.
- § 4 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEMÄSS § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- bzw. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIUVON UNBERÜHRT.
- § 5 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

LEGENDE UND FESTSETZUNG DURCH TEXT

- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- GRÜNFLÄCHEN
- SPORTANLAGEN
- ST STELLPLÄTZE
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
- SCHUTZSTREIFEN FREILEITUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 102

DER GEMEINDE BISSENDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 20. FEB. 1975 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBI. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

BISSENDORF, DEN 25. 2. 75
BURGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE - HÜTKER
OSNABRÜCK, DEN 10.2.1975

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG EINEN MONAT VOM 18. MRZ. 1975 BIS 18. APR. 1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 10. 3. 75 BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 22. 4. 75
BURGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 20. 5. 75 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BISSENDORF, DEN 30. 5. 75
BURGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) mit Verfügung vom 4. JULI 1975 genehmigt worden.
Osnabrück, den 4. JULI 1975
Regierungspräsident
DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 15. MRZ. 1975 IM AMTSBLATT D. LANDKREISES OSNABRÜCK ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.
BISSENDORF, DEN 27. MRZ. 1975
GEMEINDEDIREKTOR